

MUSIKFORUM HOHENWETTERSACH

Musikförderpreis verliehen

Auch in diesem Jahr hatte der Kulturfonds Baden im Zusammenwirken mit der Ortsverwaltung zur Verleihung des Musikförderpreises an den hochbegabten Jungpianisten Victor Emanuel Dijon von Monteton wieder in die Lustgartenhalle eingeladen. Überrascht von dem großen Interesse, konnte Ortsvorsteher Klipfël mehr als 200 Musikfreunde begrüßen.

Aus wissenschaftlicher Perspektive stellte Frau Prof. Sontraud Speidel ihre Betrachtung unter das Thema "Intellekt und musikalische Begabung". Dabei wurden interessante Erkenntnisse angesprochen, wonach Forschungen ergaben, daß durch konstant aktives instrumentales Musizieren bereits im jugendlichen Alter die intellektuelle Entwicklung ihre maßgebliche Prägung erfährt. Demnach führt besonders die Zuwendung zur klassischen Musikkultur zu wesentlich anspruchsvoller ausgestatteter künstlerischer Leistung. Wie schon mit Beethovens bravouröser "Mondschein-Sonate" wurde auch in 3 nachfolgenden Werken von Rachmaninoff des jungen Künstlers brillante instrumentale Dynamik und Ausdrucksstärke um so deutlicher.

Zur Preisverleihung würdigte der Präsident des Kulturfonds Baden Rainer Koch die herausragenden künstlerischen Leistungen des Jungpianisten und dessen auch international gereifte solistische und orchestrale Erfahrung, was auch durch bedeutende Auszeichnungen mehrfach geehrt wurde. Damit fand auch die hervorragende künstlerische Begleitung seiner hochgeachteten Lehrmeisterin Frau Prof. Rissin-Morenova ebenso eine ehrende Anerkennung.

Zum Abschluß zeigte sich in virtuoser Steigerung die ganze musikalische und geniale fingerfertige Leistungsgröße des 20jährigen Pianisten in temperamentvoll spielerischer Leichtigkeit, wobei Schuberts "Erikönig" in Transskription von Franz Liszt absoluter Höhepunkt war. Ein jugendlich erfrischendes mit Eleganz gestaltetes Erlebnis, das begeisterten Beifall fand.